

Pressemeldung

Gassicherheit im Camper: Worauf Reisemobil- und Caravan-Besitzer achten sollten

Truma Technik Tipps



BU: Regelmäßige Gasprüfungen und moderne Sicherheitskomponenten tragen dazu bei, Risiken im Reisemobil zu minimieren.

(Bild: Truma / iStock)

Putzbrunn, 5. August 2026 – Ob Heizung, Kühlschrank, Herd oder Warmwasser: Flüssiggas gehört für viele Camper zum Reisealltag. Die Technik gilt als ausgereift und sicher, dennoch stellen sich viele Reisemobil- und Caravan-Besitzer dieselben Fragen: Wie lässt sich die Gasanlage bestmöglich absichern? Darf Gas während der Fahrt genutzt werden? Und welche Prüfungen sind vorgeschrieben? Mit den aktuellen Truma Technik Tipps gibt Truma einen Überblick über die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Gassicherheit.

Gasprüfung: Alle zwei Jahre Pflicht

Seit Juni 2025 ist die regelmäßige Gasprüfung für Freizeitfahrzeuge mit Flüssiggasanlage wieder gesetzlich vorgeschrieben. Unabhängig von der Hauptuntersuchung muss die Anlage alle zwei Jahre durch einen anerkannten Sachkundigen geprüft werden. Dabei werden Leitungen, Regler, Schläuche, Anschlüsse und gasbetriebene Geräte auf Dichtheit und Funktion kontrolliert. Das Ergebnis wird im gelben Prüfbuch dokumentiert.



Die Gasprüfung trägt wesentlich zur Sicherheit bei, stellt jedoch immer nur eine Momentaufnahme dar. Schäden durch Alterung, Erschütterungen oder äußere Einflüsse können auch zwischen den Prüfintervallen entstehen. Deshalb empfiehlt Truma zusätzlich den Einsatz moderner Sicherheitskomponenten.

Sicherheit während der Fahrt

Eine zentrale Rolle spielt der Gasdruckregler. Er reduziert den Flaschendruck auf den für die Geräte erforderlichen Betriebsdruck und sorgt für eine sichere Gasversorgung. Gasdruckregler mit integriertem Crashsensor können die Sicherheit während der Fahrt erhöhen. Truma bietet hierfür unter anderem die Modelle MonoControl CS, MonoControl CS R und DuoControl CS an. Dieser unterbricht die Gaszufuhr bei einem Unfall innerhalb von Sekundenbruchteilen und verhindert so einen unkontrollierten Gasaustritt.

Während der MonoControl CS und der MonoControl CS R für den Betrieb mit einer Gasflasche ausgelegt ist, ermöglicht der DuoControl CS die automatische Umschaltung zwischen zwei Gasflaschen. Ist die Betriebsflasche leer, übernimmt automatisch die Reserveflasche. Das erhöht nicht nur den Komfort, sondern stellt die Gasversorgung auch bei längeren Reisen sicher.

In Verbindung mit Hochdruck-Gasschläuchen inklusive Schlauchbruchsicherung erfüllen die Systeme die Voraussetzungen für den europaweiten Betrieb gasbetriebener Geräte während der Fahrt. So können beispielsweise Heizung oder Kühlschrank auch unterwegs weiterlaufen.

Schutz vor Verunreinigungen

Ein oft unterschätztes Risiko sind ölhaltige Rückstände im Gas. Diese können sich in Reglern, Ventilen und Leitungen ablagern und langfristig zu Funktionsstörungen führen. Der Truma Gasfilter wird zwischen Gasflasche und Gasdruckregler installiert und filtert entsprechende Aerosole zuverlässig aus dem Gasstrom. Das austauschbare Filterpad lässt sich beim Flaschenwechsel einfach und ohne Werkzeug ersetzen.

Gasfüllstand jederzeit im Blick

Eine zuverlässige Füllstandskontrolle trägt dazu bei, ungeplante Versorgungsausfälle zu vermeiden und den Zustand der Gasversorgung jederzeit im Blick zu behalten. Damit die Gasversorgung nicht unerwartet endet, bietet Truma verschiedene Lösungen an. Mit dem mobilen Truma LevelCheck lässt sich der Füllstand einer Gasflasche per Ultraschall innerhalb weniger Sekunden überprüfen.

Für eine dauerhafte und besonders komfortable Überwachung steht der Truma LevelControl zur Verfügung. Das System misst den Füllstand kontinuierlich und überträgt die Daten per Bluetooth auf das Smartphone. Nutzer erhalten die verbleibende Gasmenge in Prozent und Kilogramm. In Verbindung mit dem Truma iNet X System kann der Füllstand zudem direkt über das Fahrzeugpanel angezeigt werden.

Sicherheit als Zusammenspiel mehrerer Komponenten

Für maximale Sicherheit empfiehlt Truma das Zusammenspiel verschiedener Systeme: Crashsensoren schützen bei Unfällen, Gasfilter verhindern Schäden durch Verunreinigungen, digitale Füllstandsüberwachung sorgt für Transparenz und regelmäßige



Gasprüfungen bestätigen den ordnungsgemäßen Zustand der Anlage. Ergänzend können Gaswarner austretende Gase oder Kohlenmonoxid frühzeitig erkennen und Alarm auslösen.

Entspannt unterwegs

Gassicherheit basiert nicht auf einer einzelnen Komponente, sondern auf dem Zusammenspiel regelmäßiger Prüfungen, geeigneter Sicherheitsausstattung und einer sachgerechten Nutzung der Anlage. Mit dem richtigen Wissen und einer passenden technischen Ausstattung lassen sich Risiken deutlich reduzieren. Truma empfiehlt sich bei Bedarf von einem Fachhändler beraten zu lassen.

Weitere Informationen sowie eine praktische Checkliste zum Thema Gassicherheit finden Interessierte unter www.truma.com.

Pressekontakt:

Jessica Schuster +49 (0)89 4617-2632, presse@truma.com, truma.com

Zum Unternehmen:

So gut wie jeder Camper in Europa kennt Truma. Seit das Unternehmen 1949 von Philipp Kreis gegründet wurde, bietet das zur Truma Group gehörende Unternehmen Truma Gerätetechnik Zubehör für Wohnwagen und Reisemobile an. In 75 Jahren entwickelte sich Truma zu einem international erfolgreichen Unternehmen, das noch immer inhabergeführt ist. Begonnen hat alles mit einer Gasleuchte, die der Firmengründer selbst im Wohnzimmer zusammengebaut hat. Heute ist Truma Systemlieferant für Heizungen, Klimaanlage, Warmwasserbereiter, Rangierhilfen und die Gasversorgung im Caravan. Mit dem Truma iNet X System hält die digitale Vernetzung zunehmend auch im Camping-Alltag Einzug – und die Suche nach innovativen Ideen geht Tag für Tag weiter. Dabei kommt Truma zugute, dass viele Mitarbeiter*innen selbst begeisterte Camper sind: Sie entwickeln nicht nur Produkte, sondern benutzen sie auch selbst. Genau diese Leidenschaft und Identifikation machen den Erfolg von Truma aus.

Truma Group entwickelt und fertigt am Standort Putzbrunn bei München und hat Niederlassungen in UK, Italien, Schweden, USA, China und Australien. Weltweit geben knapp 1000 Mitarbeiter jeden Tag ihr Bestes, um den Kunden zuverlässige Premiumprodukte und einen exzellenten Service zu bieten.